



### Route 25 Spiekertocht, Ter Apel, 6,5 km

Auf dieser Route kommen Sie u.a. am Klooster Ter Apel und am Kloosterspieker vorbei und Sie wandern durch das Waldstück Kloosterbos.

Das unter Denkmalschutz stehende **Klooster Ter Apel** ist ein ehemaliges Kreuzherrenkloster aus dem 15. Jahrhundert. Es ist das letzte Kloster, das in Groningen gestiftet wurde, und es ist als einziges der 34 Klöster, die es im Mittelalter in dieser Provinz gab, noch heute als Kloster erkennbar. Das Klostergebäude wird heute als Museum für Kloster- und Kirchengeschichte und religiöse Kunst unter dem Namen Museum Klooster Ter Apel genutzt. Die frühere Laienkirche des Klosters dient heute als reformierte Kirche. Diese „Boschkerk“ bildet den Südflügel des Klosters.

**Der Kloosterspieker** ist eine Nachbildung einer historischen Vorratsscheune aus dem Jahr 1650, die auf Original-Findlingen errichtet und mit Lehm und Schilf gedeckt wurde. Ursprünglich diente die Scheune dem Kloster als Schafstall. Der Name "Spieker" ist eine Ableitung des Wortes spica, dem lateinischen Wort für Ähre. Spicarium ist die lateinische Bezeichnung für einen Lagerplatz für Getreide, einen Lagerschuppen oder einen Getreidespeicher. Im Spieker können Sie sich ganz unverbindlich umsehen und sich die (digitale) Präsentation über Ter Apel und Westerwolde ansehen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kloosterterapel.nl>

**Der Kloosterbos** wurde im 19. Jahrhundert als englischer Landschaftspark entworfen und angelegt. Auftraggeber war die Stadt Groningen, der Eigentümer des alten Kreuzherrenklosters und der umliegenden Grundstücke, einschließlich der vielen Bauernhöfe. Die Stadtverwaltung schickte regelmäßig Regenten nach Ter Apel, um diese Besitztümer zu inspizieren. Das Hotel Boschhuis war die Unterkunft, in der die Regenten wohnten. In dem Park konnten sie sich bei einem Spaziergang entspannen. Er hatte gut begehbare Pfade, mehrere Teiche und kleine Brücken und daher an vielen Stellen eine wunderbare Aussicht auf das Kloster. Dieser Park stand ganz im Zeichen der Romantik. Die Stadt Groningen behielt ihren Besitz bis weit nach dem Krieg, übertrug das Waldgebiet schließlich jedoch der Forstverwaltung Staatsbosbeheer. In der darauffolgenden Zeit büßte der Wald etwas von seinem Charakter ein. Er verwilderte etwas, wurde rauer und dunkler, die Aussichtspunkte zum Kloster wurden überwuchert oder wuchsen zu. Um das Kloster und seine unmittelbare Umgebung für Besucher attraktiver zu gestalten, stellte die SBB 2021 auf Wunsch des Vorstands des Klostermuseums die Aussichtspunkte im Klosterwald wieder her, so dass man das Kloster heute wieder vom Waldeich aus sehen kann (und umgekehrt). Auch wurden mehrere Bäume rund um den Teich gefällt und durch Gras und Pflanzen ersetzt, wie z. B. Stinsenpflanzen, das Atlantische Hasenglöckchen und den Winterling.

## Startpunkt: Parkplatz Campingplatz “Moekesgat”, Heembadweg 17, Ter Apel

Die Route ist mit gelb-weißen Aufklebern mit dem Aufdruck WIW 25 markiert.

WIW 25

1. Vom Parkplatz aus zum Ausgang des Campingplatzes gehen und dann **links** auf die Asphaltstraße (Heembadweg) abbiegen.
2. Etwa 100 Meter nach der Linkskurve und kurz vor der Rechtskurve **rechts** in ein kleines Waldstück einbiegen. Dem gewundenen Pfad bis zum Betonweg folgen. Diesen Betonweg **überqueren** und dann **geradeaus** weitergehen.
3. Am Ende des Waldweges (vor einem schmalen Graben) **links** abbiegen und dann sofort (vor einem breiten Graben) **rechts** abbiegen.
4. Am zweiten Weg **rechts** abbiegen. Den schmalen Pfad nach rechts nicht beachten.
5. An der Gabelung an der Bank **rechts** halten und gleich den erste Pfad **links**.
6. An der Kreuzung **geradeaus** gehen.
7. An der nächsten Gabelung **links** halten.
8. An der Kreuzung (rechts steht eine Bank) **geradeaus** gehen.
9. Am Wegweiser-Pilz den Radweg **überqueren** und geradeaus weitergehen.
10. Nach 25 Metern an der Gabelung, an der der Radweg nach links abbiegt, biegen Sie **rechts** ab und dahinter biegen Sie gleich **links** in den Waldweg ein.
11. Der Weg endet an einem befestigten Radweg; hier **rechts** abbiegen. An der nächsten Gabelung **geradeaus** gehen.
12. Folgen Sie diesem Weg, mit einer Rechtskurve vor einem Gebäude (= Kantine des FC Ter Apel).
13. **Links halten** und nach den Fahrradständern **links** abbiegen. Unmittelbar nach der Einfahrt zu einem Fußballplatz (mit Torbogen mit Bällen) **rechts** abbiegen auf einen Fußweg.
14. Der Pfad endet am Asphaltweg (Heembadweg); diesen **überqueren** und in den Vinkenslag einbiegen.
15. An der Kreuzung **geradeaus** gehen, auf einem befestigten Weg zwischen zwei rot-weißen Pfosten hindurch.
16. An der Gabelung **links** abbiegen und dem Weg bis zum Ende folgen (Sellingerstraat).
17. Die Straße und den Radweg **überqueren** und geradeaus auf dem Waldweg weitergehen.
18. An der Gabelung **rechts** abbiegen.
19. Nach etwa 250 Metern endet der Weg an einem betonierte Radweg. Dem Radweg mit der Linkskurve bis zur Brücke folgen.
20. Über die Brücke und hinter der Brücke am ersten Weg **rechts** abbiegen.
21. An der Gabelung geradeaus gehen. An der nächsten Gabelung **rechts** abbiegen und die Brücke **überqueren**.
22. An der Gabelung gleich hinter der Brücke **geradeaus** gehen und an der nächsten Gabelung ebenfalls **geradeaus**.
23. An den beiden nächsten Gabelungen **rechts** halten. (Hinter der zweiten Gabelung steht **rechts** eine Picknickbank).
24. Am Ende des Weges auf der asphaltierten Straße **rechts** abbiegen.
25. Dort, wo der Weg eine Linkskurve macht, halten Sie sich **rechts**, gehen vor Hausnummer 7 vorbei und dann an der Kreuzung **geradeaus**. Den Pflasterweg nach rechts nicht beachten.
26. Am Wanderknotenpunkt 24 (vor Ihnen steht das Klooster) biegen Sie **rechts** in den Wald Kloosterbos (Ter Apelerbossen) ein und gehen am Kloosterspieker (Scheune) vorbei.
27. Dem Weg etwa 250 Meter geradeaus folgen; Seitenwege nicht beachten.

28. Am Ende des Weges **links** abbiegen (an einer Bank vorbei); der Weg führt über eine kleine Brücke.
29. Der Pfad endet an einem Pflasterweg (Sellingerstraat); diesen **überqueren** und dann geradeaus auf dem Oude Weg weitergehen. (*Sie kommen an der Schule RSG vorbei, ursprünglich trug sie den Namen „Rijks Hoogere Burger School“, die 1922/24 im Auftrag der staatlichen Baubehörde im Stil der Amsterdamer Schule erbaut wurde. Die Fassade besteht aus orangefarbenen Groninger Ziegeln, die im märkischen Verband gemauert sind.*)
30. Die Stationsstraat **überqueren** und **geradeaus** weitergehen, auf der Vijverstraat.
31. Dem Weg bis zur Brücke folgen; die **Brücke überqueren**.
32. Hinter der Brücke **links** in die Jan Westerlaan einbiegen. Abzweigung nach **rechts** nicht beachten.
33. Am Ende der Jan Westerlaan die Nederveen Cappelstraat **überqueren** und **geradeaus** (durch den Park) gehen, vorbei an einer weißen Steinbank.
34. Hinter der Rechtskurve, ca. 10 Meter vor Ende des Weges, **links** abbiegen (vorbei an zwei Bänken).
35. An der Kreuzung **geradeaus** gehen und an der nächsten Kreuzung **rechts** auf einen Pflasterweg abbiegen.
36. Auf dem Pflasterweg **links** abbiegen und gleich wieder **rechts** auf den nächsten Pflasterweg mit dem Wasser an Ihrer linken Seite und der Burg Westerwolde an Ihrer rechten Seite.
37. Auf dem Pflasterweg weitergehen in Richtung des Parkplatzes.
38. Hinter einer Linkskurve **biegen** Sie in den zweiten Muschelweg **auf der rechten Seite** ein, **überqueren** Sie den Parkplatz und gehen auf dem Muschelweg weiter geradeaus bis zur Straße.
39. Hier **links** auf die Havenstraat abbiegen. Diese **überqueren** und in den Betonweg einbiegen.
40. Am ersten Weg **rechts** abbiegen, unbefestigter Weg. Nach etwa 50 Metern an der Gabelung **links** abbiegen.
41. Am Ende des Weges an der Gabelung **rechts** abbiegen, auf den halbbefestigten Weg.
42. Der Weg endet an einer Kreuzung von Pflasterwegen, hier **links** auf den Radweg abbiegen.
43. Nach 30 Metern (und hinter dem Laternenpfahl VLW 01051) **links** abbiegen und gleich **rechts** auf den schmalen Pfad am Wasser entlanggehen. Der Weg endet auf einem Radweg, dem Sie 25 Meter folgen. Anschließend gehen Sie (am Laternenpfahl VLW 01046) wieder nach **links** und sofort nach **rechts** und auf dem schmalen Pfad am Wasser entlang. Abzweigung nach rechts nicht beachten.
44. Der Weg endet an einer fünfarmigen Kreuzung, hier **links** abbiegen.
45. An der Gabelung **links** halten und zum Startpunkt zurückkehren.

**Sponsor dieser Route:**



**Heembadweg 17, 9561 CS Ter Apel**

**[www.moekesgat.nl](http://www.moekesgat.nl), [info@moekesgat.nl](mailto:info@moekesgat.nl), tel: +31610889217**

---

© 11-2023 [www.wandeleninwesterwolde.nl](http://www.wandeleninwesterwolde.nl)

Liebe Wanderfreunde, hat Ihnen diese Wanderung gefallen?

Die Stiftung Wandern in Westerwolde bietet 40 Wanderrouten durch Westerwolde und den 100 km langen Westerwoldepad an. Unsere fast 100 ehrenamtlichen Helfer bemühen sich intensiv darum, dass die Wege dieser Wanderungen klar erkennbar und gut begehbar bleiben. Um dies auch in Zukunft tun zu können, würden wir uns über Ihre finanzielle Unterstützung freuen.

Über den nachstehenden QR-Code gelangen Sie auf eine Zahlungsseite, auf der Sie den Betrag selbst anpassen können.

Wir bedanken uns im Namen aller Wanderfreunde.



Haben Sie **Anmerkungen oder Fragen** über die Wanderung oder sind Ihnen irgendwelche Unrichtigkeiten bei der Beschreibung aufgefallen? Melden Sie es uns gerne über das Kontaktformular auf der Website oder per E-Mail an: [info@wandeleninwesterwolde.nl](mailto:info@wandeleninwesterwolde.nl)

# De Bosbeek (12,5 km)

